

PRESSEMITTEILUNG



Gefahrgutübung im BioEnergiepark Güstrow

Mehr als 80 Feuerwehrleute, Rettungskräfte und Mitarbeiter des BioEnergieparks Güstrow üben den Umgang mit einem Feuer, einem unbekanntem Gefahrstoff und vermissten Personen in der großen Biogasanlage am Stadtrand. Der Landkreis Rostock und die NAWARO BioEnergie Güstrow GmbH führen am Sonnabend, 4. November, diese große Gefahrgutübung im BioEnergiepark Güstrow gemeinsam durch.

Güstrow, den 9. November 2017
PM 107/2017-10-27

Feuer, der Austritt eines unbekanntem Gefahrstoffs und vermisste Personen in einer großen Biogasanlage – das ist das Szenario einer umfangreichen Gefahrgutübung in Güstrow. Der Landkreis Rostock und die NAWARO BioEnergiepark Güstrow GmbH proben die Rettungsabläufe- und Brandbekämpfung für einen solchen Notfall am Sonnabend, 4. November zwischen 08:00 und 14:00 Uhr. Die Feuerwehr Güstrow und der Gefahrgutzug Süd des Landkreises Rostock üben insbesondere den Umgang mit Gefahrstoffen, die Brandbekämpfung und Menschenrettung unter Schutzausrüstung. Der Betreuungszug Süd übt den Aufbau und die Durchführung der Versorgung der Rettungskräfte bei einem lang andauernden Feuerwehreinsatz. Die Mitarbeiter des BioEnergieparks spielen Alarmierungs- und Meldewege sowie die notwendigen Betriebsabläufe bei einem Störfall durch. Alle Teilnehmer sollen außerdem die Zusammenarbeit, Absprachen und Kommunikation miteinander üben.

Im BioEnergiepark Güstrow arbeiten 40 Beschäftigte, dort werden täglich etwa 1000 Tonnen nachwachsende Rohstoffe umgeschlagen, die aus einem Umkreis von 30 Kilometern kommen. 80 Bauern beliefern die Anlage, die jeden Tag ca. 240.000 Kubikmeter Biogas erzeugt, das in Strom und Wärme umgewandelt wird. Ein Teil des Biogases wird aufbereitet und in das Gasnetz eingespeist. Die jährlich erzeugte Strommenge reicht zur Versorgung von 55.000 Haushalten. Die Wärme wird den Fermentern zugeführt. Das gesamte Gelände ist etwa 20 Hektar groß.

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:

Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:

presse@lkros.de

Internet:

www.landkreis-rostock.de